

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de Ihre Stimme in Europa • Nr. 128 • April 2022



**Angelika
Niebler**
Oberbayern,
München

Sanktionen, Versorgungssicherheit und Energiepreise - ein Balanceakt
Die Verantwortlichen für die Kriegsverbrechen in der Ukraine müssen bestraft und der Krieg so schnell wie möglich beendet werden. Das heißt für uns, dass wir wirklich alles tun müssen, was Putin mehr schadet als uns.
Klicken Sie hier für mehr



**Manfred
Weber**
Niederbayern

Putins Überfall auf die Ukraine: Jetzt die Sanktionen gegen sein verbrecherisches Regime verschärfen!
Wir müssen ein Öl- und Kohleembargo durchsetzen und die Waffenlieferungen sowie finanzielle Hilfe für die Ukraine erhöhen. Putin muss für seine Kriegsverbrechen zur Rechenschaft gezogen werden.
Klicken Sie hier für mehr



**Markus
Ferber**
Schwaben

Europäische Unternehmen und Verbraucher brauchen ein Belastungsmoratorium
Die Folgen des russischen Angriffs auf die Ukraine schlagen auch auf die europäische Wirtschaft durch. Um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, ist es deshalb notwendig, die Unternehmen und Verbraucher mithilfe eines Belastungsmoratorium vor weiteren Belastungen zu bewahren. *Klicken Sie für mehr*



**Monika
Hohlmeier**
Oberfranken,
Unterfranken

EU-Haushalt 2023: Corona-Wiederaufbau, KMUs und Geld für die Ukraine
Das Europaparlament hat diese Woche die Leitlinien für den EU-Haushalt 2023 beschlossen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem wirtschaftlichen Aufschwung nach der Pandemie und den Folgen des Kriegs in der Ukraine.
Klicken Sie hier für mehr



**Marlene
Mortler**
Mittelfranken,
Unterfranken

Gewährleistung der Ernährungssicherheit innerhalb und außerhalb der EU angesichts der russischen Invasion in der Ukraine
Was hat Ernährungssicherheit mit der Europäischen Union zu tun? Viel mehr als wir glauben! Wir haben nicht nur Verantwortung für uns selbst, sondern auch für die Menschen, die wegen der ausfallenden Getreideexporte aus der Ukraine und Russland immer weniger zum Essen haben. *Klicken Sie hier für mehr*



**Christian
Doleschal**
Oberpfalz

Recht auf Reparatur: ganzheitlicher Ansatz anstelle eines regulatorischen Flickenteppichs
Das Europaparlament macht sich für ein Recht auf Reparatur stark. Dabei bedarf es einer klaren Linie und eines ganzheitlichen Ansatzes, denn wir sollten kein weiteres Brüsseler Bürokratiemonster schaffen, das möglicherweise in einem Flickenteppich nationaler Sonderregeln münden könnte.
Klicken Sie hier für mehr